

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 132 (2006)
Heft: 6

Rubrik: Leserbriefe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Leserbriefe

56

Nebelspalter
Juli/August
2006

Nicht zu rechtfertigen

Zum Fall Rey-Bellet, Nr. 5/2006

Das Lächeln über den Nebelspalter ist uns bei der Karikatur über den Fall Rey-Bellet verloren gegangen. Diese Karikatur zeigt, dass weder Zeichner noch Redaktionsmitglieder sich auch nur ansatzweise mit den verschiedenen Opfern befassen oder sich in ihre Situation versetzen wollten oder konnten. Diese Zeichnung kann weder kritisch noch querköpfig noch anderswie gerechtfertigt werden.

Johann Inauen, Appenzell

Frauenquote

Kolumne «Lieber Herr Regierung!»

Liebe Tatjana Hungerbühler, als dein (Fast-)Namenszwilling lese ich immer wieder erheitert deine grundehrlichen Briefe an die Regierung. Ich hoffe, dass du dein offenes Herz noch lange rein behaltest und wirst. Eine klitzekleine Bitte hätte ich allerdings an dich – jedenfalls spätestens seit wir wieder zwei Frauen im Bundesrat haben: Überleg dir doch einmal, ob du mit der Anrede «Herr Regierung» den sieben Schutzbefohlenen auch wirklich gerecht wirst. Trotzdem: Schreib weiter so engagiert und machs gut!

Jana Hungerbühler, per E-Mail

Leserbeiträge

Übersetzungsfehler?

Der Da Vinci Code



Hier ein Gedanke zum Blockbuster-Kassenschlager-Dan-Brown-Bestseller-Knüller-Thriller-Skandal-Streifen mit dem Academy-Award-Winner Tom Hanks!

Edi Barth, Allschwil



Die Gewinner des «Nebi»-Kreuzworträtsels (Nr. 5/2006):

1. Preis

Ein Dyson-Staubsauger im Wert von Fr. 649.-
Christine Obrecht, Jägerweg 32, 3627 Heimberg

2. – 5. Preis

1 Blumenstraus im Wert von Fr. 100.-
Evelyne Lanz, Büntenstrasse 4, 6060 Sarnen
Eugen Schnetzer, Hembergerstrasse 50, 9630 Wattwil
Annelies Neff, Brüel 1, 9496 Balzers
Martin Furter, Hauptstrasse 52, 4461 Bökten

Atemberaubend

Panettone-Sonderdruck, Nr. 4/2006

Man kann ja von der weltweiten WM-Euphorie halten, was man will. Eines ist sicher: Die Panini-Parodie im Maiheft war schlicht und ergreifend etwas vom Besten und Boshaftesten, was einem zur WM einfallen konnte. Mit stockendem Atem habe ich mehrmals den ganzen Nebelspalter nach dem vermeintlich versteckten Mohammed-Panettonebild abgesucht – dann fiel der Groschen auch bei mir. Bravo und weiter so!

Maurice Lauper, per E-Mail

Klassiker-Verdacht

Tito'n'Tell-Kolumne, seit Nr. 6/2005

Seit ihrem Start habe ich Giorgio Girardets Kolumne Tito'n'Tell stets mit Interesse gelesen. In kurzer Zeit ist sie mir zu einer der liebsten Rubriken dieses Blattes geworden. Herrlich, wie Vater und Sohn Oncic Aktualität und Geschichte einander gegenüberstellen, wie hier Vorurteile und Selbstbilder ineinander fließen. Diese Serie hat das Zeug zum Klassiker. Ich hoffe, dass ich mich noch auf manche Folge freuen darf!

Urs Odermatt, Büren

Sagen Sie uns die Meinung!

Hat Sie eine Karikatur, eine Kolumne oder ein Gedicht besonders gefreut oder geärgert? Weckt etwas Ihren Widerspruch? Vermissen Sie etwas Bestimmtes im «Nebelspalter»? Dann schreiben Sie uns. Verlag und Redaktion sind an den Meinungen und Anregungen ihrer Leserinnen und Leser interessiert.

Kurze, prägnante Zuschriften haben grössere Chancen, publiziert zu werden. Bitte geben Sie immer Ihren Namen, Vornamen, Wohnort und E-Mail-Adresse an. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Briefe zu redigieren oder zu kürzen.

redaktion@nebelspalter.ch